

# PRESSEMITTEILUNG

83 / 2009

Elke Zapf  
Leiterin Presse- und  
Hochschulkommunikation

presse@ohm-hochschule.de  
www.ohm-hochschule.de  
Telefon: + 49 911/5880-4101/-4243  
Telefax: + 49 911/5880-8222  
Raum: V 005

27.11.2009

## Year of the Gorilla

**Ein Student des Fachs „Film & Animation“ gestaltet einen Clip für den WWF**

**Erneut kann ein Student aus dem Studienfach „Film & Animation“ an der Fakultät Design der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg einen tollen Erfolg für sich verbuchen: Ingo Walde hat in seiner Diplomarbeit ein Design-Konzept für einen Social-Clip zum „International Year of the Gorilla 2009“ entwickelt. Entstanden ist ein Film, von dem die Kritik begeistert ist, und den der WWF International für seine Arbeit zum Schutz der Gorillas einsetzt.**

Gorillas zählen zu den bedrohten Tierarten – vor allem die Berggorillas und die Cross River Gorillas. Zur Zeit leben nur noch 250 bis 300 Cross River Gorillas und knapp 680 Berggorillas in Afrika. „Sie sind die letzten Ihrer Art“, bedauert Ingo Walde. „Die Vereinten Nationen haben deshalb das Jahr 2009 zum Jahr des Gorillas erklärt. Hauptziel meiner Arbeit war die Unterstützung dieses Projekts und die Verbreitung des Wissens über diese sanften Riesen.“

### Lob von allen Seiten

Der WWF International setzt den Film ein und ist begeistert. Wendy Elliott, Manager beim WWF International, lobt: „He produced an excellent and unique short graphic outlining the plight of the world's gorillas, which WWF was proud to put its name to and would be keen to work with Ingo on similar projects in the future.“

Auch das „Stash Magazine“ zeigt sich begeistert: „An intriguing, elegant and fully professional-quality spot“. Deshalb platzierte sie den Clip auch auf ihrer Website und brachte ihn sogar in ihrer DVD-Edition heraus.

## Das „Making of“

Ingo Walde nahm sich einen Monat Zeit für Recherchen, um seine Idee genau auf den Punkt zu bringen. Schließlich entstanden aus einer Vielzahl von Skizzen und Animationstests die ersten Vorlagen für den Film. Bei der Umsetzung war hauptsächlich die Software Cinema4D im Einsatz, zusätzliche Animationen wurden mit After Effects realisiert. „Die Produktionsdauer betrug gut drei Monate, mit einer anschließenden knallharten Woche Shake-Compositing für den finalen Look des Spots“, erinnert sich Ingo Walde.

## Mehr Informationen:

Weitere Informationen, den kompletten Spot und ein „Making Of“ gibt es unter [www.monkeestyle.com](http://www.monkeestyle.com) zu sehen. Ingo Waldes Onlineportfolio ist unter [www.einmalich.com](http://www.einmalich.com) zu finden, wo man auch seine zukünftige Karriere als „freelancing motiondesigner“ verfolgen kann.

## Hinweis für Redaktionen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Jürgen Schopper, E-Mail: [juergen.schopper@ohm-hochschule.de](mailto:juergen.schopper@ohm-hochschule.de)

Gerne hilft auch die Presse- und Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: [presse@ohm-hochschule.de](mailto:presse@ohm-hochschule.de)